



Zug, 22. April 2009, 12:25 Uhr

099 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Zeugenaufruf nach Auffahrunfall mit drei Verletzten

Eine Autofahrerin ist in das Heck eines vorausfahrenden Autos gefahren. Die Polizei sucht nun den Lastwagenchauffeur, der vor den beiden Autos fuhr und vor dem Unfall brüsk bremste.

Am Mittwochmorgen (22. April 2009) fuhren um 08:10 Uhr ein Lastwagen und zwei Autos hinter einander auf der General-Guisan-Strasse in Richtung Hertiquartier. Kurz vor der Unterführung auf Höhe der ZVB-Garage bremste der Lastwagen brüsk ab. Die nachfolgende 42-jährige Autofahrerin konnte ihr Fahrzeug rechtzeitig abbremsen. Die 36-jährige Lenkerin des dritten Fahrzeuges konnte jedoch nicht mehr anhalten und prallte mit voller Wucht ins mittlere Fahrzeug.

Die beiden Frauen sowie ein 5-jähriger Bub im mittleren Fahrzeug wurden leicht verletzt. Sie wurden durch den Rettungsdienst Zug ins Spital gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Ein Auto erlitt Totalschaden.

Die Lenkerin oder der Lenker des Lastwagens hat den Unfall möglicherweise nicht mitbekommen. Sie oder er entfernte sich nämlich von der Unfallstelle ohne anzuhalten. Die Zuger Polizei möchte diese Person zum Unfallhergang befragen und bittet sie, sich zu melden (T 041 728 41 41). Auch Hinweise von Zeugen werden gerne entgegen genommen. Der Lastwagen hatte möglicherweise Appenzell ausserrhodische (AR) Kontrollschilder und Sujets von Teppichen auf den Blachen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.